



SPD-Unterbezirk Oldenburg-Stadt \* Huntestr. 23 \* 26135 Oldenburg

24.06.2019

## Presse-Echo

### Klimaschutz gemeinsam voranbringen: SPD Oldenburg ist irritiert über die Kritik vom NABU

Der NABU lehnt den SPD Vorstoß ab, eine Klimaschutzstelle bei der Stadtverwaltung einzurichten. In der Nordwestzeitung vom 24.06.2019 wurde beschrieben, dass es sich bei der von den Sozialdemokraten geplanten Klimaschutzstelle nur um „eine Alibi-Stelle“, die nicht notwendig sei, handle. Es würde „völlig ausreichen, die vorhandenen Vorschläge der Mitarbeiter der Verwaltung Stück für Stück umzusetzen“.

Die Vorsitzende der SPD Oldenburg, Nicole Piechotta, äußert sich wie folgt dazu: „Die Vorwürfe sind unhaltbar. Die schriftliche Stellungnahme der Verwaltung zu unserem Antrag macht deutlich, dass unsere Forderung genau zur richtigen Zeit kommt. Oldenburg ist seit 2002 Vorreiterin, was den kommunalen Klimaschutz und das Klimaschutzmanagement anbelangt.“

Paul Behrens, Ratsmitglied im Umweltausschuss, ergänzt: „Wir können mit Hilfe einer Stabsstelle, den fachübergreifenden Fördermittelabruf koordinieren und Beschlussvorlagen der einzelnen Ratsausschüsse auf Klimafolgen prüfen und das Thema noch mehr forcieren und besser in Angriff nehmen. Es wird unser erster Auftrag an den neuen Bau- und Umweltdezernenten, Dr. Sven Uhrhan, sein, eine Struktur mit Verantwortung zu schaffen.“

„Überall in Deutschland beschließen Städte den sogenannten Klimanotstand und der NABU ist bundesweit dafür. Schauen wir uns die Maßnahmen an, die in diesen Städten zwingend zu diesem Vorhaben dazugehören, finden wir als Konstante immer die Bewertung von Beschlussvorlagen auf Klimafreundlichkeit. Nichts anderes soll diese Stelle zukünftig mitverantworten. Wir wollen keinen Notstand ausrufen, wir wollen konstruktiv handeln. Es ist daher unbedingt erforderlich, dass die Verwaltung mit den Kompetenzen einer Stabsstelle ausgerüstet wird. Die Kritik am Vorhaben der SPD kann ich mir inhaltlich nicht

PRESSEMITTEILUNG



SPD-Unterbezirk Oldenburg-Stadt \* Huntestr. 23 \* 26135 Oldenburg

erklären. Da mag es andere Gründe geben“, so Haiko Meents, Mitglied im Unterbezirksvorstand der SPD Oldenburg.

Hintergrund: Die SPD-Stadtratsfraktion hat kürzlich einstimmig beschlossen, dem Antrag des Vorstandes des SPD-Unterbezirks Oldenburg auf Schaffung einer Klimaschutzstelle zu folgen. Diese soll den Fördermittelabruf zu den Themen Klima- und Umweltschutz in Zusammenarbeit mit den Dezernaten koordinieren und gegebenenfalls optimieren sowie Klimafolgen von Beschlussvorlagen aus dem Stadtrat bewerten. Das heißt konkret, dass Vorhaben zukünftig daraufhin abgeklöpft werden sollen, inwiefern sie klimabeeinträchtigende Auswirkungen haben.

PRESSMITTEILUNG